Nach Jsland

(Vertonung)

 Auf den Wellen tanzt das Boot, Sturm bläst nicht gelinde,
und wir holen an die Schot, segeln hart vorm Winde. ://

 Schräg zum Horizont geneigt, scharf die Wellen schneidend,
tief den schlanken Kiel gebeugt, keine Bö vergeudend. ://

3. Graublau wogt die wilde Flut, unsren Kutter wiegend, //: und wir segeln, heiß das Blut, Sturm und Flut besiegend. ://

4. Sturmwind treibt uns hin und her, fern zum Himmelsrande,//: Horizont versinkt im Meer blauer Zauberlande. ://

Worte: 1961 Attila (© Verena C. Harksen) Zwischen Färöern und Jsland Weise: mayer 2011 (© Jürgen Sesselmann)